



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (PStO 2023)
Teilstudiengang

Textil und Mode (FPO TEX-BA 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der konsolidierten Fassung vom 13. Juni 2023](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts \(PStO B.A. Bildungswissenschaften 2023\) vom 13. Juni 2023](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Textil und Mode im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts \(FPO TEX-BA 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 4. Januar 2021 in der konsolidierten Fassung vom 19. Mai 2022](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Textil und Mode (FPO TEX-BA 2023)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika):

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Abteilung Textil und Mode:

<https://www.uni-flensburg.de/textil-und-mode>

Sekretariat der Abteilung:

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Raum 535
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2351
E-Mail: renate.brodersen@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?13749>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang *Textil und Mode* benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 1: Einführung in die Textilwissenschaft		Fach B
2	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 2: Einführung in materielle textile Kulturen		Fach B
3	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 3: Projektgebundene Textilpraxis	M 4: Fachdidaktisches Theorie-Praxis-Modul: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	Fach B
4	Bildung, Erziehung, Gesellschaft		M 5: Textildidaktik und Vermittlung	Fach B

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ erwerben Sie im Teilstudiengang *Textil und Mode* im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 6: Mode und Modetheorie	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	Fach B
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 8: Ästhetische Förderung und Entwicklung	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Gemeinschaftsschulen
-------------------------------	--

*In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen“ erwerben Sie im Teilstudiengang Textil und Mode im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.*

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 6: Mode und Modetheorie	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	Fach B
6	BEG BA Thesis (A/B/E)	M 8: Ästhetische Förderung und Entwicklung	M 9: Kleidung und Identität in Jugend- und Subkulturen	Fach B

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
-------------------------------	--

*In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Textil und Mode im 5. Semester **10 oder 15 LP** von insgesamt 30 LP. (Module 6 und 7 oder Module 6, 7 und 10)*

Im 6. Fachsemester wird Textil und Mode nicht studiert.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 6: Mode und Modetheorie	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	M 10 (W): Textil- und kulturwissenschaftliche Diskurse	Fach B
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	Bachelor Thesis (Erzwiss.)	Bildung, Erziehung, Gesellschaft		

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
-------------------------------	---

*In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Textil und Mode im 5. und 6. Semester **20 oder 25 LP** von insgesamt 60 LP. (Module 6, 7, 8 und 9 oder Module 6, 7, 8, 9 und 10)*

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 6: Mode und Modetheorie	M 7: Textilwirtschaft und Konsum	M 10 (W): Textil- und kulturwissenschaftliche Diskurse	Fach B
6	BA Thesis (A oder B)	M 8: Ästhetische Förderung und Entwicklung	M 9: Kleidung und Identität in Jugend- und Subkulturen		Fach B

Modulbeschreibungen

Modul 1	Einführung in die Textilwissenschaft			
	<i>Introduction to Textile Science</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		101510100	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erlangen einführende wissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Kleidungs- und Modegeschichte, Textiltechnologie, Textil- und Modedesign und deren Zusammenhänge. Kleidung und Mode wird als Ausdrucksform sozio-kulturellen Wandels verstanden, deren textilwissenschaftliche Analyse technologische Fakten und disziplinäre Erkenntnisse über historische Entwicklung bis zur Neuzeit, Trageweisen von einfachen Drappagen zu komplexen dreidimensionalen Schnitten, Produktionsmethoden des Handwerks, der Industrialisierung bis zur Globalisierung und deren gesellschaftliche Hintergründe liefert. An ausgewählten Beispielen antiker bis postmoderne Epochen werden Designs modezeichnerisch dargestellt, um Prozesse von der Idee bis zur Gestaltung nachzuvollziehen und in Fachtermini der Konfektionierung einzuführen. Die Anwendung der Kenntnisse wird in textilwissenschaftlichen Recherchen und Analysen erprobt und geteilt.			
Fachkompetenz:	Einführung in fachwissenschaftliche Analyse in den Teilbereichen 'Kleidungs- und Modegeschichte' (TM 1), 'Textiltechnologie' (TM 2) sowie 'Textile Praxis: Design und Konfektionierung. Kleidungs- und Modegeschichte' (TM 3) verweist auf soziale, gesellschaftliche und kulturelle Kontexte und zeigt als textile Manifestationen die Präsentation des Menschen in Zeit und Kultur. Der Erwerb textiltechnologischer Kenntnisse zu textilen Rohstoffen, zu Produktionsverfahren entlang der globalen textilen Kette schafft die Grundlage zur konvergenten Strukturierung der fachwissenschaftlichen Themen.			
Methodenkompetenz:	Methoden der Material- und Produktanalyse (TM 1/ TM 2); Strategien für Ideenfindung, Planung und Ausführung ästhetischer Designprozesse (TM 3), Grundlagen für Modezeichnen (TM 3), Herstellung von Überblicks- und Zusammenhangwissen; kritische Analyse unterschiedlicher Recherchequellen; Objektivierung textilspezifischen Erfahrungs- und medial vermittelten Wissens			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Förderung sozio-kultureller Aufgeschlossenheit und Sensibilisierung für vestimentäre Ausdrucksformen bilden den Schwerpunkt für Selbst- und Sozialkompetenz; Reflexion des eigenen Handelns im komplexen Zusammenhang alltäglicher textiler Lebensgestaltung			

Fortsetzung von Modul 1:

Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung, Seminar mit Übung, moderierte Diskussionen, Literaturrecherchen, Referate, eigenständige Ausstellungsbesuche, eintägige Exkursion
Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	K.A.

M 1: Teilmodul 1	Einführung in Kleidungs- und Modegeschichte			
	Teilmodulkennnummer	101510101	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 2	Textiltechnologie			
	Teilmodulkennnummer	101510102	Lehrveranstaltungsart	Übung / Exkursion
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 1: Teilmodul 3	Textile Praxis: Design und Konfektionierung			
	Teilmodulkennnummer	101510103	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	101510105	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterungen
	Prüfungsform	Schriftliche Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	schriftliche Hausarbeit (ca. 15.000 Zeichen) mit Skizzenbuch (Lookbook mit Skizzen und beschrifteten Modezeichnungen)			
				Letzte Änderung: 04.07.2023

Modul 2	Einführung in materielle textile Kulturen				
	<i>Introduction to material textile cultures</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		101510200		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		300 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	90 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	<p>In diesem Modul sind Grundlagenwissen über Aspekte materieller Kulturen (TM 1), deren Gestaltungskontexte in Alltagskulturen sowie textilethnologischen Bezügen (TM 2) und künstlerischen Feldern (TM 3) zu erwerben. Anknüpfend an textilwissenschaftliche Analysekonzepte werden kulturelle Vielfalt und Transkulturalität thematisiert, auf vielfältige kulturelle Identitäten und Kulturverflechtungen hin reflektiert (Reflexionsfähigkeit) und exemplarisch auf fachspezifische Inhalte und praxisorientiert in den Bereichen Präsentation und Inszenierung angewendet (Darstellungs- und Problemlösefähigkeit). Fachwissenschaftliche und gestaltungspraktische Problemlagen zur Bewahrung, Darstellung und kulturellen Übernahme sind an ausgewählten Beispielen zu beschreiben, disziplinär zu verorten und kritisch zu diskutieren (Analyse- und Kommunikationsfähigkeit). In Anwendung verschiedener Methoden der analogen und digitalen Präsentation und Inszenierung textiler Objekte von Artefakte in Institutionen bis Alltagspraktik werden Prozesse der ästhetischen Auseinandersetzung erfahrbar.</p>				
Fachkompetenz:	<p>Kenntnis und Anwendung grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe und Konzepte; Fähigkeit der Analyse ästhetischer Produkte und Objekte; erste Entwicklung textilwissenschaftlicher Fragestellungen im Kontext von Biografie, Sozialisation und Kulturtheorien; Verbunden mit einem gesteigerten Problembewusstsein für sozio-kulturelle Bedeutungszuschreibungen, gestalterische Prozesse (Wahrnehmungskompetenz) und textilkünstlerischem Anspruch. Entwicklung von Konzepten zur Präsentation textiler Objekte (Präsentations- und Ausstellungskontexte).</p>				
Methodenkompetenz:	<p>Elementare Wissensrecherchen in den Bezugfeldern von Kultur, materielle Kulturen und Textilkulturen ausführen; Literaturrecherchen und wissenschaftliches Lesen systematisieren; sowohl-ästhetische-reflektierend wie auch sozial-kognitive Lernstrategien erfahren, Grundlagen qualitativ-empirischer Methodologien erarbeiten; Grundlagen der Ethnografie erproben</p>				
Sozial- und Selbstkompetenz:	<p>Unterschiedliche Methoden der Analyse als Perspektivenvielfalt fachwissenschaftlicher Diskurse erfahren, eigenständiges und selbstgesteuertes fachpraktisches Arbeiten; fachorientierte Kommunikations-, Handlungs- und Präsentationsformen aneignen; Fähigkeit zur Gruppenarbeit und Kooperation erweitern</p>				

Fortsetzung von Modul 2:

Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Übung, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Anleitung zu selbstständigem wissenschaftlichem und künstlerischem Forschen und Arbeiten, Vorstellung eigenständiger Ausstellungsbesuche (Institutionen, Events o.ä.)
Modulverantwortliche/r:	Dr. Markus Herschbach
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	K.A.

M 2: Teilmodul 1	Einführung in materielle textile Kulturen			
	Teilmodulkennnummer	101510201	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 2	Textilethnologie			
	Teilmodulkennnummer	101510202	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		60 h
M 2: Teilmodul 3	Textile Praxis: Präsentation und Inszenierung			
	Teilmodulkennnummer	101510203	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	101510205	Prüfungsumfang	30 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 Minuten)			
Letzte Änderung: 04.07.2023				

Modul 3	Projektgebundene Textilpraxis			
	<i>Projects on Textiles in Practice</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		101500300	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS	
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemesters	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	2 Semester		Selbststudium
			300 h	
Qualifikationsziel:	<p>Aufbauend auf Qualifikationen des ersten Moduls wird gestalterisches Wissen und Können projektgebunden im Mode- und Textil-Design erworben. Schwerpunkte können in den Bereichen "Textilkunst" bzw. "Kleidung und Mode" entweder in medial-visuellen künstlerischen oder performativ-vestimentären Strategien gewählt werden und grundlegende Kenntnisse im Präsentationsdesign und in der kuratorischen Praxis zur Anwendung gebracht werden. Die während der Exkursion gewonnene Erfahrungen zu materieller textiler Kultur können als Vertiefung für das Projekt genutzt werden. Gestaltungspraktische Problemlagen in materialen und multimedialen Erfahrungsfeldern des Textilen sind zu erkennen, zu dokumentieren, in Fragestellungen zur Erforschung textiler Praxis zu überführen und für eigene Gestaltungslösungen zu nutzen (Anwendungs- und Problemlösefähigkeit). In gestalterischen Handlungsfeldern sind Entscheidungen zu treffen, Erprobungen durchzuführen, zu evaluieren, Beurteilungen zu formulieren (Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit) und in Präsentationskontexten zu vermitteln (Kommunikationsfähigkeit). Im 4. Semester können innerhalb dieses Moduls eigeninitiierte disziplinäre Langzeitpraktika in Einrichtungen materieller textiler Kulturen, Auslandssemester oder Gründungssemester für Start-up-Initiativen (entsprechend Hochschulrahmengesetz) genutzt werden, deren Erfahrungen und Ergebnisse in die Modulprüfung einzubringen sind.</p>			
Fachkompetenz:	<p>In den experimentellen Werkstrategien wie auch in der prototypischen Realisierung von ausgewählten Werkentwürfen kommen vielfältige textile und nicht-textile Gestaltungstechniken und ihre Kombinationen zur Anwendung (Vertiefung textiler Techniken, Einführung in Entwurfsstrategien sowie in Modezeichnung und Modeillustration), zusätzlich werden ausreichende Kenntnisse im Einsatz der neuen Medien in der künstlerisch-ästhetischen Gestaltung erworben (z.B. Einführung in Videoschnitt) und die Anwendung von Präsentationsformen und -techniken evaluiert.</p>			
Methodenkompetenz:	<p>Dokumentation von Gestaltungsverläufen, Führen von Werkstagebuch mit Portfolio.</p>			
Sozial- und Selbstkompetenz:	<p>Selbst- und Sozialkompetenzen werden insbesondere in Aspekten der Selbstdarstellung und -inszenierung gefördert. Selbstreflexive Kompetenzen in der Analyse eigener Gestaltungsprozesse sowie die empathische Beschreibung und Wertung der Praxis anderer Personen werden erweitert, Eigeninitiative, Kreativität und Durchhaltevermögen</p>			

Fortsetzung von Modul 3:

Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Projektarbeit, Workshops, Exkursion, Museums- und Ausstellungsbesuche, Werkstattarbeit, Präsentation.
Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (101500200) und Modul 2 (101500100)
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Erforderliche Voraussetzung (Prüfungsvorleistung gem. § 52 Abs. 5 S. 1 HSG) für die Prüfungszulassung ist das vorherige Bestehen der gesonderten Laborprüfung "Textilpraktische Fähigkeiten" (vgl. § 6)

M 3: Teilmodul 1	Interkulturelle Recherchen und Analysen textiler Praxis			
	Teilmodulkennnummer	101500301	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Exkursion
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 3: Teilmodul 2	Textilkünstlerische und kuratorische Praxis			
	Teilmodulkennnummer	101500302	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	210 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 3: Teilmodul 3	Performativ-vestimentäre Textilpraxis und deren Präsentationsformen			
	Teilmodulkennnummer	101500303	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	210 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	15		Selbststudium
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	101500305	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Fachpraktische Prüfung (Präsentation und Forschungsbericht)	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Dieses Modul ermöglicht fachpraktisches Arbeiten über zwei Semester. Die Fachpraktische Prüfung umfasst eine Präsentation (30 Minuten) der entstandenen Arbeiten sowie einem Forschungsbericht im Umfang von 10.000 Zeichen (inkl. einer Forschungsfragestellung, einem Forschungsdesign, Auswertung und Reflexion)</p> <p>Erforderliche Voraussetzung (Prüfungsvorleistung gem. § 52 Abs. 5 S. 1 HSG) für die Prüfungszulassung ist das vorherige Bestehen der gesonderten Laborprüfung „Textilpraktische Fähigkeiten“ (vgl. § 6 der Fachspezifischen Anlage TEX-BA).</p>		
Letzte Änderung: 21.02.2023				

Modul 4	Fachdidaktisches Theorie-Praxis-Modul: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar			
	<i>Theory and Practice: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		101500400	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.			
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Markus Herschbach			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab. Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.			

M 4: Teilmodul 1	Fachdidaktisches Seminar				
	Teilmodulkennnummer	101500401	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h	
M 4: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum/ Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.	
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	120 h
	Prüfungsform	<i>Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung</i>		Selbststudium	30 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		30 h
	Praktikumsdauer	<i>3 Wochen</i>			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.</p> <p>Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.</p>			
				Letzte Änderung: 21.02.2023	

Modul 5	Textildidaktik und Vermittlung			
	<i>Textile Didactics</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		101500500	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erarbeiten sich Textildidaktiken und Vermittlungsaspekte des Textilen in Bezug auf außerschulische Bildungseinrichtungen und -anlässe. Es wird an Lehr- und Lernerfahrungen des fachdidaktischen Praktikums mit Schulbezug angeknüpft und um Formen des Lernens und Lehrens an anderen Orten (beispielsweise im Rahmen museumspädagogischer, kinder- und jugendkultureller Angebote, universitäre RCE-Angebote für die fachinteressierte Zivilbevölkerung oder Lehren und Lernen in Europa) erweitert. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der Anwendung textildidaktischer Entwürfe und Einsatz analoger wie digitaler Methoden der Vermittlung. Spezifische Textildidaktiken, die den Fachgegenstand und die Fachpraxis fokussieren (z.B. textile Sachkultur und kulturwissenschaftliche Konzepte) sowie ästhetisch-biografische Modelle, die Aufgabenbereiche der personalen und ästhetischen Förderung einschließen, werden erlernt. Vermittlungsstrategien werden didaktisch und fachwissenschaftlich analysiert.			
Fachkompetenz:	Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit grundlegender fachdidaktischer Theorien und Vermittlungsmodelle sowie deren vergleichende Analyse im Kontext diverser Bildungssituationen, Erkennen fachdidaktischer Problemlagen, kritische Reflexion der Bildungsrelevanz von Textilunterricht in formal organisierten bis informellen Settings sowie didaktischer und methodischer Anforderungen an gute Bildungsarbeit			
Methodenkompetenz:	Erweiterung der Moderationsfähigkeiten und medialen Kommunikationskompetenzen, Einsatz analoger und digitaler Methoden der Vermittlung von Theorie und Praxis			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigene fachdidaktische Vermittlungsprozesse in Zusammenarbeit mit anderen entwickeln und einschätzen (Kooperationsfähigkeit) sowie Selbstmanagement, Empathie und ethisches Verhalten mit Blick auf angesprochene soziale Gruppen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Referat, Textarbeit, Kleingruppenarbeit, pädagogische Übungen, eintägige Exkursion			
Modulverantwortliche/r:	Rosa Laves			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (101500200) und Modul 2 (101500100)			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	K.A.			

M 5: Teilmodul 1	Einführung in die Textildidaktik			
	Teilmodulkennnummer	101500501	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 5: Teilmodul 2	Methoden und Konzepte der Vermittlung			
	Teilmodulkennnummer	101500502	Lehrveranstaltungsart	Übung / Exkursion
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		30 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101500505	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Lehr- und Lernbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Organisation, Durchführung und Reflexion eines außerschulischen Lehr- und Lernsettings mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von 8-10 Seiten, mind. 20 000 Zeichen		
				Letzte Änderung: 21.02.2023

Modul 6	Mode und Modetheorie			
	<i>Fashion and Theory of Fashion</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		101500600	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen: Pflicht	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Pflicht	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die kulturhistorische Entwicklung von Kleidung und Mode als soziale Manifestation neuzeitlichen Denkens und Handelns wird im zusammenhängenden Überblick kennengelernt und beispielhaft vertieft. Das Vestimentäre dient in seiner Materialität und Erscheinung als Ausgangspunkt für die reflektierende Betrachtung der Moderne unter Bezugnahme auf grundlegende genderkritische, postkoloniale und nachhaltige Sichtweisen. Die Studierenden können kulturwissenschaftliche, soziologische, psychologische und ethnografische Methoden der Modewissenschaft unterscheiden und entsprechend zu analysierenden vestimentären Objekten anwenden.			
Fachkompetenz:	Vertiefung der Kenntnisse der historischen Entwicklung von Kleidung und Mode sowie ihrer wissenschaftlichen Theoriebildungen in der Moderne; Reflexions-, Darstellungs- und Anwendungsfähigkeit unterschiedlicher modewissenschaftlicher Konzepte sowie deren kulturhistorische Kontextualisierung			
Methodenkompetenz:	Fachwissenschaftliche Recherchen; Fachinhalte strukturieren, bearbeiten, reflektieren und kritisch darstellen; fachwissenschaftliche Thesenbildung und -prüfung, eigenständige Auswahl und Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Teammanagement; kooperativer Austausch von individuellen und kollektiven Lern- und Erkenntnisprozessen; reflektierende Thesenerstellung und Verortung eigener Fragestellungen im genannten fachwissenschaftlichen Rahmen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, kooperative Lernformen, Lektüre und Analyse fachwissenschaftlicher Texte, Vertiefung selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens.			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	K.A.			

M 6: Teilmodul 1	Mode und Modetheorie			
	Teilmodulkennnummer	101500601	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101500605	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Klausur oder Take Home Exam	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		Klausur (90 Minuten) oder Take Home Exam (24 Stunden, 8-10 Seiten, ca. 20.000 Zeichen)		
				Letzte Änderung: 21.02.2023

Modul 7	Textilwirtschaft und Konsum			
	<i>Textile and Clothing Industry and Consumption</i>			
	Modulart	Pflichtmodul		
	Modulkennnummer	101500700		
	Leistungspunkte (LP)	5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS		
	Spezialisierungsoption	M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht		
		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen: Pflicht		
		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Pflicht		
		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	150 h
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben einen Überblick über die historische Entwicklung vom Textilh Handwerk zur -industrie und von lokalen zu globalen Produktionsprozessen. Anhand verschiedener Theorien und Modelle wird Kleidung als Wirtschafts- und Konsumgut analysiert und ein Überblick über den Stellenwert von Mode und Marken anhand aktueller Marktforschungsstudien gewonnen, analoge wie digitale Marketingstrategien werden recherchiert. Entlang der Systematik der „Textilen Kette“ werden die ökologischen Folgen von Textilproduktion und des Textilkonsums kritisch reflektiert, nachhaltige Alternativen werden erkundet und durch eigene Projekte zur Gesundheits- und Verbraucherbildung in Selbstversuchen unter einer forschungsleitenden Fragestellung für eine ökologische Transformation vertieft.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden lernen fachspezifische Kenntnisse über Marktforschungs- und Konsumdaten. Sie erwerben Fähigkeiten zur theoriegeleiteten Analyse textilökonomischer Zusammenhänge und zur Identifikation ökologischer Probleme durch Produktion und Konsum.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in Recherche und Bewertung fachwissenschaftlicher Quellen, Lektüre von disziplinären Grundlagentexten und empirischer Forschungsmethoden, erlernen Strategien für ein Forschungskonzept, Durchführung eines Selbstversuchs sowie Analyse und Interpretation quantitativer Erhebungen. Sie können Überblicks- und Zusammenhangswissen herstellen und forschend erkunden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum wirtschaftswissenschaftlichen Perspektivwechsel, der kritischen Reflexion von Konsumverhalten und der sachlich-fachlichen Auseinandersetzung im wissenschaftlichen Diskurs.			
Lehr-/ Lernformen:	Vortrag, Seminargespräche, Gruppenpräsentation, Selbstversuch.			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	K.A.			

M 7: Teilmodul 1	Ökologische Krisen in Textilwirtschaft und Konsum			
	Teilmodulkennnummer	101500701	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		20 h
M 7: Teilmodul 2	Ökologische Transformation in Textilwirtschaft und Konsum			
	Teilmodulkennnummer	101500702	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101500705	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Projektarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	40 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Projektarbeit im Umfang von mind. 20 000 Zeichen)			
				Letzte Änderung: 21.02.2023

Modul 8	Ästhetische Förderung und Entwicklung			
	<i>Aesthetic Learning and Development</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		101500800	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen: Pflicht	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Das Modul vertieft fachwissenschaftliche und insbesondere fachdidaktische Aspekte der ästhetischen Zugangsweise zum Lerngegenstand. Die Studierenden können auf der Basis ihres Wissens um die ästhetische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beispielhaft Vermittlungssituationen entwerfen, um in den Entwicklungsbereichen 'Wahrnehmen und Bewegen', Sprache und Denken' oder 'personale und soziale Identität' fördernde Impulse im Kontext textiler Vermittlungssituationen zu initiieren und zu evaluieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben im Laufe des Moduls vertiefte Kenntnisse in den postulierten Entwicklungssequenzen der ästhetischen Praxis von Kindern und Jugendlichen. Sie können differenziert subjektorientierte textildidaktischer Entwürfe anwenden.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden wenden spezifische Methoden der Vermittlung bezogen auf die Aufgabenbereiche der personalen Förderung an. Im Kontext inklusiver Bildung planen und beobachten sie zudem den Umgang mit Heterogenität in kooperativen Lehr-Lern-Settings.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Wertschätzung des Anderen und Teamfähigkeit in Lehr-Lern-Situationen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textarbeit, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Übungen, Hospitationen.			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Markus Herschbach			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 8: Teilmodul 1	Ästhetische Förderung und Entwicklung			
	Teilmodulkennnummer	101500801	Lehrveranstaltungsart	Seminar / Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101500805	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Schriftliche Prüfungsleistung oder Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		Umfang der schriftlichen Prüfungsleistung: ca. 20.000 Zeichen; Dauer der Mündlichen Prüfung: 30 Minuten		
				Letzte Änderung: 21.02.2023

Modul 9	Kleidung und Identität in Jugend- und Subkulturen				
	<i>Clothes and Identity in Youth- and Subculture</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		101500900		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen: Pflicht		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht		
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	Kleidung wird als Medium der Inszenierung und als Mittel der vestimentären Kommunikation hinsichtlich ihrer identitätsbildenden Funktion untersucht. Hierbei stehen insbesondere Fragen nach den bedeutungstiftenden Strategien zwischen Rebellion, Distinktion und Affirmation in Jugend- und Subkulturen im Fokus. Kulturwissenschaftliche, soziologische, modetheoretische, psychologische und ethnografische Methoden und Konzepte werden kennengelernt, um Prozesse der personalen und sozialen Identitätsbildung anhand von Kleidung beschreiben zu können. Hierbei werden sowohl identitätsrelevante Faktoren wie Kulturkreis, Ethnie, Religion, Sozialstatus, Gender, Alter etc. betrachtet, als auch die Rolle der Medientechnologien für Inszenierung und Selbsterfahrung von vestimentärer Identität. Zudem wird die Relevanz jugend- und subkultureller Ästhetik für die Konsumkultur anhand von Begriffen wie Stil, Trend, Peer, Prestige, Avantgarde etc. befragt.				
Fachkompetenz:	Kenntnis der kulturellen, gesellschaftlichen und individuellen Prozesse vestimentären Handelns anhand der identitätsbildenden Funktion von Kleidung. Die bedeutungstiftende Funktion der Medientechnologien in Bezug auf Kleidung und ihren Konsum erkennen und analysieren können.				
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung einschlägiger Fachliteratur; Integration wissenschaftlicher Methoden zur Erschließung des Fachgegenstands; Präsentation und kritische Diskussion von Ergebnissen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Entwicklung einer forschenden Haltung sowohl im eigenständig fragenden Prozess als auch im kooperierenden Erkenntnisaustausch, reflektierende Thesenerstellung und Verortung eigener Fragestellungen im fachwissenschaftlichen Rahmen, Erproben neuer Perspektiven, auch um das eigene Handeln kritisch zu reflektieren.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Lektüre und Analyse fachwissenschaftlicher Texte, Vertiefung selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, kooperative Lernformen, Präsentation.				

Fortsetzung von Modul 9:

Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	K.A.

M 9: Teilmodul 1	Kleidung und Identität in Jugend- und Subkulturen			
	<i>Exam</i>			
	Teilmodulkennnummer	101500901	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101500905	Prüfungsumfang	30 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
				Letzte Änderung: 21.02.2023

Modul 10	Textil- und kulturwissenschaftliche Diskurse				
	<i>Discourses of Textile Science and Cultural Studies</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		101501000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Spezialisierungsoption		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit		
			Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang: Wahlmöglichkeit		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	In textil- und kulturwissenschaftlichen Diskursen wird die Fähigkeit zur Erschließung komplexer Sachverhalte aus den Themenbereichen Mode, Textil und Design und seine Einordnung in interkulturelle und interdisziplinäre Kontexte vertieft. Eigene textil-, kunst- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen werden entwickelt, hinterfragt und in einen Forschungszusammenhang gestellt. Im Fokus stehen außerschulische textile Arbeitsfelder und ihre Bildungssituationen.				
Fachkompetenz:	In diesem Spezialisierungsmodul werden fortgeschrittene Kenntnisse und Einsichten in die Struktur der Textil- und Kulturwissenschaften von Kleidung und Design erworben, das Wissen wird theoretisch reflektiert und interdisziplinär vernetzt. Zu den notwendigen Fähigkeiten zählen: Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und ihren Aussagewert zu klassifizieren; Verbindungen zwischen Textilwissenschaft und Nachbardisziplinen zu erkennen, zu reflektieren und anzuwenden.				
Methodenkompetenz:	Methoden der kulturwissenschaftlichen Textil- und Kleidungsforschung; Methoden der Objektanalyse und -interpretation				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Organisationsfähigkeit wissenschaftlicher Arbeit in kleinen Gruppen; adäquates Zeitmanagement in komplexen wissenschaftlichen Diskursen; Erkennen beruflicher Anschlussmöglichkeiten				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Literaturrecherchen, Kleingruppenarbeit, Workshops, Museums- und Ausstellungsbesuche				
Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 10: Teilmodul 1	Textil- und kulturwissenschaftliche Diskurse			
	Teilmodulkennnummer	101501001	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101501005	Prüfungsumfang	20 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfungsleistung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfungsleistung: Vortrag mit Diskussion. Umfang: 20 Minuten.			
Letzte Änderung: 21.02.2023				

Modul 11	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse.			
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Anna Sophie Müller und Dr. Markus Herschbach			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Bearbeitungszeitraum: 4 Monate. 40 Seiten Text bzw. 25 Seiten bei textilkünstlerischer Bearbeitung, dazu 30 Minuten Präsentation der Ergebnisse.		
Letzte Änderung: 21.02.2023				